



Hofrat Dr. Paul R. Kuh gibt im eigenen sowie im Namen seiner Frau Lili Kuh, geb. Chrobak und seines Sohnes Alfons Peter Kuh, die Trauerkunde von dem Hinscheiden seiner teuren Mutter, bzw. Schwiegermutter und Großmutter, der Frau

Adelheid Kuh, geb. Ferrari

Professors-Witwe

welche Donnerstag, den 21. April 1910, abends 7 Uhr, nach langem schweren Leiden und Empfang der heil. Sterbesakramente im 75. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die entseelte Hülle der Verblichenen wird Samstag, den 23. April 1910, um $3\frac{1}{3}$ Uhr nachmittags, vom Trauerhause: IV. Bez., Theresianumgasse Nr. 23, in die Pfarrkirche zu St. Karl Borromäus überführt, daselbst feierlichst eingesegnet und sodann auf dem Döblinger Friedhofe in der Familiengruft zur ewigen Ruhe bestattet.

Die heil. Seelenmessen werden Dienstag, den 26. April 1910, um $1\frac{1}{2}$ Uhr vormittags, in obgenannter Pfarrkirche gelesen werden.

Wien, am 22. April 1910.